



Die European Medical School ist eine Kooperation der Universität Oldenburg und der Rijksuniversiteit Groningen unter Beteiligung von Oldenburger Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten in der Region. Neben der Etablierung des Modellstudiengangs "Humanmedizin" arbeiten die o. g. Organisationen auch in der Forschung eng zusammen.

In der Abteilung Anatomie der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

**Medizinisch-technischen Assistentin/Assistenten,  
Chemisch-technischen Assistentin/Assistenten,  
Biologisch-technischen Assistentin/Assistenten oder  
Physikalisch-technischen Assistentin/Assistenten**  
(E9 TV-L bis Stufe 4)

in Teilzeit (50 %) unbefristet zu besetzen.

Vorbehaltlich der Freigabe der Mittel ist eine weitere Stelle mit gleichem Aufgabenzuschnitt in Teilzeit (50 %) befristet bis zum 30.06.2020 zu besetzen.

**Unser Team:**

Die Arbeitsgruppe für Anatomie unter Leitung von Prof. Dr. Anja Bräuer arbeitet in der molekular- und zellulär-orientierten Forschung im Bereich Neurobiologie. Gemeinsam mit Dr. Mirzayan des Evangelischen Krankenhauses Oldenburg der Universitätsklinik Neurochirurgie wird das Projekt zum Thema: "Phospholipidprofile von Gehirnerkrankungen als Biomarker mit therapeutischer Bedeutung?" erarbeitet. Der Kern dieser Untersuchungen zielt auf die Analyse regulierter Phospholipide in Körperflüssigkeiten von Personen mit Schädelhirntrauma und Glioblastom.

**Ihre Aufgaben:**

Sie erlernen und führen selbstständig lipidchemische Arbeiten wie Phospholipidaufreinigungen und Dünnschichtchromatographien und deren Auswertungen durch. Zudem fertigen Sie Korrelationen/ Statistiken von Phospholipidprofilen verschiedener Gruppen. Des Weiteren gehören die Logistik des Probentransfers von der Klinik ins Labor, die Probenlagerung und der Versand der Proben zum Kooperationspartner zu Ihren Aufgaben. Sie etablieren neue Geräte und Labortechniken und führen diese in den Routinebetrieb über. Zu den weiteren Aufgaben zählen histologische Untersuchungen wie Antikörperfärbungen, proteinchemische Untersuchungen wie Western Blot Analysen, aber auch Tiertötungen und Organentnahmen (Maus). Die Beteiligung am allgemeinen Labormanagement, die Verwaltung von Unterlagen und die Anleitung von Studierenden sind selbstverständlich.

**Ihr Profil:**

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Biologisch-technischen, Chemisch-technischen, Physikalisch-technischen oder Medizinisch-technischen Assistenten/Assistentin mit staatlicher Anerkennung oder zum/zur Laboranten/Laborantin mit Abschlussprüfung und gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen. Mehrjährige Berufserfahrung, ein sicherer Umgang mit Computern und technischen Laborgeräten sowie gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Des Weiteren werden Kenntnisse im Umgang mit Nagern und das Arbeiten in S2 Laborbereichen erwartet.

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation und Engagement und die Freude, sich ins Team einzubringen. Die Befähigung zu selbstständiger und zuverlässiger Arbeitsweise genauso wie eingehende Erfahrung in einer oder mehreren der oben genannten Aufgaben wird erwartet.

Die Carl von Ossietzky Universität fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 21.07.2018** (bevorzugt per E-Mail als PDF) an [anja.braeuer@uni-oldenburg.de](mailto:anja.braeuer@uni-oldenburg.de); Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Prof. Dr. Anja U. Bräuer, 26111 Oldenburg. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.